

March 15-21, 2021

# Doctrine and Covenants 27–28

“ALL THINGS MUST BE DONE IN ORDER”

15. bis 21. März, 2021

# Lehre und Bündnisse 27–28

„ALLES MUSS IN ORDNUNG GESCHEHEN“

**Summary:**

*Doctrine and Covenants 27. Revelation given to Joseph Smith the Prophet, at Harmony, Pennsylvania, August 1830. In preparation for a religious service at which the sacrament of bread and wine was to be administered, Joseph set out to procure wine. He was met by a heavenly messenger and received this revelation, a portion of which was written at the time and the remainder in the September following. Water is now used instead of wine in the sacramental services of the Church. 1–4, The emblems to be used in partaking of the sacrament are set forth; 5–14, Christ and His servants from all dispensations are to partake of the sacrament; 15–18, Put on the whole armor of God.*

*Doctrine and Covenants 28. Revelation given through Joseph Smith the Prophet to Oliver Cowdery, at Fayette, New York, September 1830. Hiram Page, a member of the Church, had a certain stone and professed to be receiving revelations by its aid concerning the upbuilding of Zion and the order of the Church. Several members had been deceived by these claims, and even Oliver Cowdery was wrongly influenced thereby. Just prior to an appointed conference, the Prophet inquired earnestly of the Lord concerning the matter, and this revelation followed. 1–7, Joseph Smith holds the keys of the mysteries, and only he receives revelations for the Church; 8–10, Oliver Cowdery is to preach to the Lamanites; 11–16, Satan deceived Hiram Page and gave him false revelations.*

**Zusammenfassung:**

*Abschnitt 27. Offenbarung, gegeben an Joseph Smith, den Propheten, im August 1830 zu Harmony, Pennsylvania. Bei der Vorbereitung eines Gottesdienstes, bei dem das Abendmahl, Brot und Wein, gereicht werden sollte, machte sich Joseph auf, um Wein zu beschaffen. Ein Himmelsbote begegnete ihm, und er empfing diese Offenbarung, wovon ein Teil zu der Zeit niedergeschrieben wurde und das Übrige im darauffolgenden September. Im Abendmahlsgottesdienst der Kirche wird jetzt Wasser anstelle von Wein verwendet. 1-4 Es wird dargelegt, welche Symbole beim Nehmen des Abendmahls zu verwenden sind; 5-14 Christus und seine Diener aus allen Evangeliumszeiten werden vom Abendmahl nehmen; 15-18 Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an.*

*Abschnitt 28. Offenbarung, gegeben durch Joseph Smith, den Propheten, an Oliver Cowdery im September 1830 zu Fayette, New York. Hiram Page, ein Mitglied der Kirche, besaß einen bestimmten Stein und behauptete, er empfangt mit dessen Hilfe Offenbarungen für die Errichtung Zions und die Ordnung der Kirche. Mehrere Mitglieder waren durch diese Behauptungen getäuscht worden, und sogar Oliver Cowdery hatte sich davon falsch beeinflussen lassen. Knapp vor einer anberaumten Konferenz befragte der Prophet den Herrn eindringlich wegen dieser Sache, worauf diese Offenbarung erfolgte. 1-7 Joseph Smith hat die Schlüssel der Geheimnisse inne, und nur er empfängt Offenbarungen für die Kirche; 8-10 Oliver Cowdery soll den Lamaniten predigen; 11-16 Der Satan hat Hiram Page getäuscht und ihm falsche Offenbarungen gegeben.*

**Supplemental Jewish and Holy Land Insights**

**When is water used instead of wine for the Jews?**

Various Rabbis have expressed that using “living” water when wine is not

available or cannot be used is appropriate for the *Kiddush* before bread (*Motzi*), before Sabbath meals and at the Passover Seder. As previously mentioned, The present Jewish Passover feast is in fact an annual event to remember Israel’s deliverance. In a religious Jewish home, a weekly reminder of the first Passover is done with a “*Kiddush*.” The master of the house always pours the wine with an appropriate blessing, sips first, followed by everyone else sipping the wine. He breaks a piece of bread and after the appropriate blessing, eats the first piece with everyone following his example. The prayers said include a

**Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte**

**Wann wird für die Juden Wasser anstelle von Wein verwendet?**

Verschiedene Rabbiner haben zum Ausdruck gebracht, dass die

Verwendung von „lebendigem“ Wasser, wenn kein Wein verfügbar ist oder nicht verwendet werden kann, für den *Kiddusch* vor Brot (*Motzi*), vor Sabbatmahlzeiten und beim *Pessach-Seder* angemessen ist. Wie bereits erwähnt, ist das gegenwärtige jüdische Passahfest in der Tat eine jährliche Veranstaltung, um an die Befreiung Israels zu erinnern. In einem religiös-jüdischen Haus erfolgt eine wöchentliche Erinnerung an das erste *Passah* mit einem „*Kiddusch*“. Der Hausherr gießt den Wein immer mit einem angemessenen Segen ein, nippt zuerst, gefolgt von allen anderen, die an dem Wein nippen. Er bricht ein Stück Brot und isst nach dem entsprechenden Segen das erste Stück, wobei jeder seinem Beispiel folgt. Die Gebete beinhalten das

<p>promise that in the future another deliverance would occur greater than the first Passover.” Weekly, Latter-day Saints take a “sacrament” that consists of bread that is broken, blessed and the presiding Elder partakes first, then water (nowadays, water instead of wine) is blessed. Again the presiding authority partakes first and then everyone follows. This is done in “remembrance” of the greater deliverance provided by the Savior’s atonement.</p>	<p>Versprechen, dass in Zukunft eine weitere Befreiung stattfinden wird, die größer ist als das erste <i>Passah</i>. Wöchentlich nehmen die Heiligen der Letzten Tage ein „Abendmahl“, das aus zerbrochenem, gesegnetem Brot besteht, und der präsidierende Älteste nimmt zuerst teil, dann wird Wasser (heutzutage Wasser statt Wein) gesegnet. Wieder nimmt die vorsitzende Behörde zuerst teil und dann folgen alle. Dies geschieht in „Erinnerung“ an die größere Befreiung durch das Sühnopfer des Erretters.</p>
<p><b>How does the sacrament remind me of life, death, and resurrection?</b> There is a certain symbolism to covering the emblems of bread and water with a white sheet in remembrance of His death and resurrection. That is similar to many customs of covering the deceased with a white sheet. The religious Jews empty all containers holding water in symbolism of the life having left the body. The sacrament using water represents the “Fountain of Living Waters,” who lives! <b>(1 Nephi 11:25)</b></p>	<p><b>Wie erinnert mich das Abendmahl an Leben, Tod und Auferstehung?</b> Es ist eine gewisse Symbolik, die Embleme von Brot und Wasser mit einem weißen Laken zu bedecken, um an seinen Tod und seine Auferstehung zu erinnern. Das ähnelt vielen Sitten, den Verstorbenen mit einem weißen Laken zu bedecken. Die religiösen Juden leeren alle Behälter mit Wasser als Symbol für das Leben, das den Körper verlassen hat. Das Sakrament mit Wasser repräsentiert den „Quelle lebendigen Wassers.“ Er lebt! <b>(1 Nephi 11:25)</b></p>
<p><b>How can I appreciate the meaning of the sacrament being an eternal ordinance?</b> There is a lesson in going back to the “learning of the fathers.” The Hebrew word for “to go back” or “to return” is <i>la-shuv</i>, is the same as “repent.” The sacrament is a covenant of repentance. “Say nothing but repentance unto this generation; keep my commandments and assist to bring forth my work, according to my commandments, and you shall be blessed.” <b>(Doctrine &amp; Covenants 6:9)</b> The eternal aspect is reflected in the word “everlasting.” “Everlasting is also used to signify the eternal, lasting, and enduring nature of some particular thing. For instance: the ‘everlasting covenant’ <b>(D. &amp; C. 1:15)</b>, ‘the everlasting gospel’ <b>(D. &amp; C. 36:5)</b>, ‘songs of everlasting joy’ <b>(D. &amp; C. 45:71)</b>, ‘an everlasting inheritance’ <b>(D. &amp; C 57:5)</b>, ‘the everlasting hills.’ <b>(D. &amp; C. 133:31.)</b>” <b>(Mormon Doctrine, Bruce R. McConkie, Pg.243)</b> Moreover, combining an understanding of the “Learning of the Jews” and realizing the “mysteries” of the Lord, can help us understand the eternal nature of covenants “For he that diligently seeketh shall find; and the mysteries of God shall be unfolded unto them, by the power of the Holy Ghost, as well in these times as in times of old, and as well</p>	<p><b>Wie kann ich die Bedeutung des Abendmahls als ewige Verordnung einschätzen?</b> Es ist eine Lektion, zum „Lernen der Väter“ zurückzukehren. Das hebräische Wort für „zurückgehen“ oder „zurückkehren“ ist <i>la-shuv</i> und ist dasselbe wie „bereuen.“ Das Abendmahl ist ein Bund der Umkehr „Sag dieser Generation nichts als Buße; Halte meine Gebote und hilf mit, meine Arbeit gemäß meinen Geboten hervorzubringen, und du wirst gesegnet sein.“ <b>(Lehre und Bündnisse 6:9)</b> Der ewige Aspekt spiegelt sich im Wort „Ewig“ wider. „Immerwährener“ wird auch verwendet, um die ewige, dauerhafte und dauerhafte Natur einer bestimmten Sache zu bezeichnen. Zum Beispiel: der „immerwährener Bund“ <b>(LuB 1:15)</b>, „das immerwährener Evangelium“ <b>(LuB 36:5)</b>, „Lieder immerwährener Freude“ <b>(LuB 45:71)</b>, „ein immerwährener Erbe“ <b>(LuB 57:5)</b>, „die immerwährener Hügel“ <b>(LuB 133: 31).</b>“ <b>(Mormon Doctrine, Bruce R. McConkie, S. 243)</b> Darüber hinaus kann es uns helfen, ein Verständnis des „Lernens der Juden“ zu kombinieren und die „Geheimnisse“ des Herrn zu erkennen Verstehe die ewige Natur der Bündnisse. „Denn wer fleißig sucht, wird finden; und die Geheimnisse Gottes werden ihnen durch die Macht des Heiligen Geistes entfaltet werden, in dieser Zeit ebenso wie in alter Zeit, und in alter Zeit</p>

in times of old as in times to come; wherefore, the course of the Lord is one eternal round.”  
(Nephi 10:19)

ebenso wie in zukünftiger Zeit, denn die Bahn des Herrn ist eine ewige Runde.“ (1 Nephi 10:19)“

### How am I protecting the “Body of Christ” as I care for my mind and body?

Remember, there are two things necessary to understand the scriptures - the learning of the Jews and the Holy Spirit that reveals the subtleties. One beautiful attribute is His being, His body that he gave for us. Could Isaiah have been suggesting that everything around us can remind us of him, even “body language” refers to him? The Lord was called from the womb, a perfect body with attributes as eyes, ears, mouth, tongue, neck, heart, shoulder, hands, arms, belly, leg, knee, and feet. “Lift up your eyes on high,” (Isaiah 40:26); “To open the blind eyes,” (Isaiah 42:7); “Bring forth the blind people that have eyes, and the deaf that have ears.” (Isaiah 43:8); Seeing many things, but thou observest not; opening the ears, but he heareth not.” (Isaiah 42:20); “thy neck is an iron sinew, and thy brow brass;” (Isaiah 48:4); “for the mouth of the LORD hath spoken it.” (Isaiah 40:5); “the hand of the LORD hath done this.” (Isaiah 41:20); “Hear, ye deaf; and look, ye blind, that ye may see.” (Isaiah 42:18); “for he hath shut their eyes, that they cannot see; and their hearts, that they cannot understand.” (Isaiah 44:18); “Thou hast heard, see all this.” (Isaiah 48:6); “Kings shall see.” (Isaiah 49:7); “And they shall be made perfect notwithstanding their blindness,” (JST Isaiah 42:20); “formed me from the womb . . . glorious in the eyes of the LORD,” (Isaiah 49:5); “Lift up thine eyes round about,” (Isaiah 49:18); “say again in thine ears,” (Isaiah 49:20); “for the mouth of the LORD hath spoken it.” (Isaiah 40:5); “the word is gone out of my mouth . . . every knee shall bow, every tongue shall swear.” (Isaiah 45:23); “I have declared the former things from the beginning; and they went forth out of my mouth, and I showed them . . . and they came to pass.” (Isaiah 48:3); “my mouth like a sharp sword; in the shadow of his hand hath he hid me,” (Isaiah 49:2); “their tongue faileth.” (Isaiah 41:17); “yet he laid it not to heart.” (Isaiah 42:25); “considereth in his heart.” (Isaiah 44:19); “a deceived heart . . . my right hand.” (Isaiah 44:20); thou didst not lay these things to thy heart,” (Isaiah 47:7); “Then shalt thou say in thine heart, Who hath begotten me these,

### Wie schütze ich den „Leib Christi“, während ich mich um meinen Geist und Körper kümmere?

Denken Sie daran, dass zwei Dinge notwendig sind, um die heiligen Schriften zu verstehen - das Lernen der Juden und des Heiligen Geistes, die die Feinheiten offenbaren. Ein schönes Attribut ist sein Sein, sein Körper, den er für uns gegeben hat. Könnte Jesaja vorgeschlagen haben, dass alles um uns herum uns an ihn erinnern kann, sogar „Körpersprache“ bezieht sich auf ihn? Der Herr wurde aus dem Mutterleib gerufen, ein perfekter Körper mit Eigenschaften wie Augen, Ohren, Mund, Zunge, Hals, Herz, Schulter, Händen, Armen, Bauch, Bein, Knie und Füßen. „Hebt eure Augen in die Höhe und seht“ (Jesaja 40:26); „blinde Augen zu öffnen.“ (Jesaja 42:7); „Bringt das Volk her, das blind ist, obwohl es Augen hat, und taub, obwohl es Ohren hat.“ (Jesaja 43:8); „Vieles sieht er, aber er beachtet es nicht; die Ohren hat er offen und hört doch nicht.“ (Jesaja 42:20); „dass du halsstarrig bist, dass dein Nacken eiserne Sehnen hat und deine Stirn aus Bronze ist.“ (Jesaja 48:4); „der Mund des HERRN hat gesprochen.“ (Jesaja 40:5); „die Hand des HERRN das alles gemacht hat.“ (Jesaja 41:20); „Ihr, die ihr taub seid, hört, ihr Blinden, blickt auf und seht her“ (Jesaja 42:18); „denn ihre Augen sind verklebt, sie sehen nichts mehr und ihr Herz wird nicht klug.“ (Jesaja 44:18); „Du hast es gehört. Betrachte nun alles!“ (Jesaja 48:6); „Könige werden es sehen.“ (Jesaja 49:7); „Und sie werden trotz ihrer Blindheit vollkommen gemacht werden.“ (Jesaja 42:20); „der mich schon im Mutterleib zu seinem Knecht gemacht hat . . . So wurde ich in den Augen des Herrn geehrt.“ (Jesaja 49:5); „Blick auf und schau umher.“ (Jesaja 49:18); „mit eigenen Ohren hören“ (Jesaja 49:20); „der Mund des Herrn hat gesprochen.“ (Jesaja 40:5); „mein Mund hat die Wahrheit gesprochen, Vor mir wird jedes Knie sich beugen und jede Zunge wird bei mir schwören.“ (Jesaja 45:23); „Was früher war, hatte ich schon längst im Voraus verkündet, es kam aus meinem Mund, ich ließ es hören . . . und es traf ein;“ (Jesaja 48:3); „Er machte meinen Mund zu einem scharfen Schwert, er verbarg mich im Schatten seiner Hand.“ (Jesaja 49:2); „Ihre Zunge vertrocknet vor Durst.“ (Jesaja 41:17); „doch sie nahmen es sich nicht zu Herzen.“ (Jesaja 42:25); „Ich halte ja nur ein Trugbild in meiner rechten Hand.“ (Jesaja 44:20); „Du hast dir das alles nicht zu Herzen

seeing I have lost my children,” (Isaiah 49:21); “He hath no hands.” (Isaiah 45:9); “and concerning the work of my hands.” (Isaiah 45:11); “my hands, have stretched out the heavens.” (Isaiah 45:12); “I have graven thee upon the palms of my hands.” (Isaiah 49:16); “make bare the leg, uncover the thigh.” (Isaiah 47:2); “the Lord GOD will come with strong hand, and his arm shall rule for him:” (Isaiah 40:10); “he shall gather the lambs with his arm, and carry them in his bosom.” (Isaiah 40:11); “his arm shall be on the Chaldeans.” (Isaiah 48:14); “with the strength of his arms.” (Isaiah 44:12); “I will lift up mine hand to the Gentiles, and set up my standard to the people: and they shall bring thy sons in their arms, and thy daughters shall be carried upon their shoulders.” (Isaiah 49:22); “with his feet.” (Isaiah 41:3); “And kings shall be thy nursing fathers, and their queens thy nursing mothers: they shall bow down to thee with their face toward the earth, and lick up the dust of thy feet.” (Isaiah 49:23); “called him to his foot,” (Isaiah 41:2). This constant use of body language can be seen as a metaphor of the “Body of Christ.” “Now ye are the body of Christ, and members in particular.” (1 Corinthians 12:27)

genommen,“ (Jesaja 47:7); „Dann wirst du dich in deinem Herzen fragen: Wer hat mir diese (Kinder) geboren?“ (Jesaja 49:21) „... über das Werk meiner Hände?“ (Jesaja 45:11); „Ich habe den Himmel ausgespannt mit meinen Händen.“ (Jesaja 45:12); „Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“ (Jesaja 49:16); „Heb deine Schleppe hoch, entblöße die Beine.“ (Jesaja 47:2); „Der Herr, GOTT, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen“ (Jesaja 40:10). „Er sammelt sie mit starker Hand. Die Lämmer trägt er auf dem Arm.“ (Jesaja 40:11); „Sein Arm wird es an den Chaldäern bewirken.“ (Jesaja 48:14); „bearbeitet es mit kräftigem Arm.“ (Jesaja 44:12); „ich hebe die Hand in Richtung der Völker, ich errichte für die Nationen ein Zeichen und sie bringen auf ihren Armen deine Söhne herbei und tragen deine Töchter auf ihren Schultern.“ (Jesaja 49:22); „berührt kaum mit den Füßen den Weg.“ (Jesaja 41:3); „Mit dem Gesicht zur Erde werfen sie sich nieder vor dir und lecken dir den Staub von den Füßen.“ (Jesaja 49:23); „berührt kaum mit den Füßen den Weg.“ (Jesaja 41:3). Dieser ständige Gebrauch der Körpersprache kann als Metapher des „Leibes Christi“ angesehen werden. „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.“ (1.Korinther 12:27)

### How have revelatory tools been used in the past?

“On the breastplate were embedded 12 precious stones, one for each of the tribes of Israel, and the Talmud speculates that the oracular message was miraculously spelled out by the protruding of letters out of the tribal names inscribed on the stones.” (Encyclopedia Judaica Jr.) As we studied in a previous section, since the *Urim* and *Thummin* were revelatory tools, it is possible that they represent or operate on a simple principle of revelation, study then ask. The answer, if we are ready, will be yes or no. Think of it as one answer points up and the other points down. This is as simple as the most complicated computer which works on one and zero, yes and no. “But, behold, I say unto you, that you must study it out in your mind; then you must ask me if it be right, and if it is right I will cause that your bosom shall burn within you; therefore, you shall feel that it is right.” (Doctrine & Covenants 9:8) From the “topical guide” we read, “For millennia, many people throughout the world have accepted the idea that physical objects can be used for sacred purposes. The

### Wie wurden Offenbarungswerkzeuge in der Vergangenheit eingesetzt?

„Auf dem Brustpanzer waren 12 Edelsteine eingebettet, einer für jeden der Stämme Israels, und der Talmud spekuliert, dass die Orakelbotschaft auf wundersame Weise durch das Herausragen von Buchstaben aus den auf den Steinen eingeschriebenen Stammesnamen formuliert wurde.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) Da wir in einem früheren Abschnitt studiert haben, ist es möglich, dass *Urim* und *Thummin* ein einfaches Prinzip der Offenbarung darstellen oder nach diesem arbeiten. Die Antwort lautet, wenn wir bereit sind, Ja oder Nein. Stellen Sie sich vor, eine Antwort zeigt nach oben und die andere nach unten. Dies ist so einfach wie der komplizierteste Computer, der mit Eins und Null arbeitet, ja und nein. „Aber siehe, ich sage dir: Du musst es mit deinem Verstand durcharbeiten; dann musst du mich fragen, ob es recht ist, und wenn es recht ist, werde ich machen, dass dein Herz in dir brennt; darum wirst du fühlen, dass es recht ist.“ (Lehre und Bündnisse 9:8) Aus dem „aktuellen Leitfaden“ lesen wir: „Seit Jahrtausenden haben viele Menschen auf der ganzen Welt die Idee akzeptiert, dass physische Objekte für heilige Zwecke verwendet werden können. Die Bibel bestätigt, dass

Bible affirms that God worked through objects such as the rod of Aaron, a brass serpent, and the ark of the covenant. Jesus later healed a blind man by applying spittle to the man's eyes. The Book of Mormon describes a sacred purpose for specially designated stones. In one passage, the brother of Jared asked the Lord to touch 16 small stones, which were "white and clear, even as transparent glass" (**Ether 3:1**). After the Lord's finger touched the stones, they provided light for the Jaredites as they journeyed across the ocean. Another verse speaks of sacred stones that "shall magnify to the eyes of men these things which ye shall write" (**Ether 3:24**). In the Book of Mormon, the functional Liahona led the righteous descendants of Lehi. Its presence was a reminder that the Lord would lead his people. In the Bible, the cloud and pillar (as well as the raised serpent) was a reminder that God would lead Israel through the wilderness. "The Tabernacle stood in the center of the Israelite camp and a cloud rested over it. When the cloud lifted, it was considered a divine signal to move the camp. A silver trumpet was sounded, the Levites dismantled the Tabernacle and transported it to its next resting place." (**Encyclopedia Judaica Jr.**) "To typify Christ and point attention to the salvation which would come because he would be lifted up on the cross, Moses (as commanded by the Lord) made a brazen serpent and lifted it up on a pole. Then those of the children of Israel who were bitten by poisonous serpents were healed by looking upon the serpent, while those who refused to look died of the poisonous bites. (**Num. 21:4-9**) This performance was a ceremony in Israel which was intended to show the people that by looking to Christ they would be saved with eternal life, but by refusing to look to him they would die spiritually (**John 3:14-15; Alma 33:19-22**); (**Hela. 8:14-15**) The brazen serpent was kept as a symbol in Israel until the time of Hezekiah, who broke it in pieces to keep apostate Israel of his day from burning incense to it. (**2 Kings 18:4**)" (**Bruce R. McConkie, Mormon Doctrine, p.104**)

Gott Gegenstände wie den Stab Aarons, eine Messingschlange und die Bundeslade durchgearbeitet hat. Jesus heilte später einen Blinden, indem er Spucke auf die Augen des Mannes auftrug. Das Buch Mormon beschreibt einen heiligen Zweck für speziell bezeichnete Steine. In einer Passage bat der Bruder von Jared den Herrn, 16 kleine Steine zu berühren, die „weiß und klar, sogar als transparentes Glas“ waren (**Ether 3: 1**). Nachdem der Finger des Herrn die Steine berührt hatte, versorgten sie die Jarediten mit Licht, als sie über den Ozean reisten. Ein anderer Vers spricht von heiligen Steinen, die „die Dinge, die ihr schreiben sollt, vor den Augen der Menschen vergrößern werden“ (**Ether 3:24**). Im Buch Mormon führte der funktionierende Liahona die rechtschaffenen Nachkommen von Lehi. Seine Anwesenheit war eine Erinnerung daran, dass der Herr sein Volk führen würde. In der Bibel erinnerten die Wolke und die Säule (sowie die erhobene Schlange) daran, dass Gott Israel durch die Wüste führen würde. „Die Stiftshütte stand in der Mitte des israelitischen Lagers und eine Wolke ruhte darüber. Als sich die Wolke hob, galt dies als göttliches Signal, das Lager zu bewegen. Eine silberne Posaune ertönte, die Leviten zerlegten das Tabernakel und transportierten es zu seiner nächsten Ruhestätte“ (**Enzyklopädie Judaica Jr.**) „Um Christus zu verkörpern und auf die Erlösung aufmerksam zu machen, die kommen würde, weil er am Kreuz emporgehoben würde, machte Moses (wie vom Herrn geboten) eine dreiste Schlange und hob sie auf eine Stange. Dann wurden diejenigen der Kinder Israel, die von giftigen Schlangen gebissen wurden, geheilt, indem sie auf die Schlange schauten, während diejenigen, die sich weigerten, hinzuschauen, an den giftigen Bissen starben. (**Num. 21:4-9**) Diese Aufführung war eine Zeremonie in Israel, die den Menschen zeigen sollte, dass sie durch den Blick auf Christus mit ewigem Leben gerettet werden würden, aber wenn sie sich weigern, auf ihn zu schauen, würden sie geistlich sterben (**Johannes 3:14-15**); (**Alma 33:19-22**); (**Hela. 8:14-15**) Die dreiste Schlange wurde in Israel bis zur Zeit Hiskias als Symbol aufbewahrt, der sie in Stücke brach, um den Abtrünnigen Israel seiner Zeit davon abzuhalten, Weihrauch zu brennen. (**2.Könige 18:4**)“ (**Bruce R. McConkie, Mormon Doctrine, S.104**)

**How can I better understand the term "mysteries?"**

The pattern of directional tools is a metaphor to have us turn and "look up" in order to be "lifted

**Wie kann ich den Begriff „Geheimnisse“ besser verstehen?**

Das Muster der Richtungswerkzeuge ist eine Metapher dafür, dass wir uns umdrehen und „nach

up.” As with all prophets of God, the message is: improving, changing, and turning toward God (“to turn” is the word “repentance” in Hebrew). Various metaphors were used by various prophets, and Hosea chooses the tender subject of marriage and moral fidelity to emphasize the nurturing and forgiving nature of our Father in Heaven. Nephi wrote, “highly favored of the Lord in all my days; yea, having had a great knowledge of the goodness and the mysteries of God.” (1 Nephi 1:1-2). Nephi uses a synonym for mysteries as the “subtle understanding” of God’s word. This is available through the Gift of the Holy Ghost. (1 Nephi 10:19)

oben schauen“, um „angehoben“ zu werden. Wie bei allen Propheten Gottes lautet die Botschaft: Verbesserung, Veränderung und Hinwendung zu Gott („sich umdrehen“ ist das hebräische Wort „Umkehr“). Verschiedene Metaphern verwendeten verschiedene Propheten, und Hosea wählte das zarte Thema Ehe und moralische Treue, um die pflegende und vergebende Natur unseres himmlischen Vaters hervorzuheben. Nephi schrieb: „da mir der Herr jedoch alle meine Tage auch viel Gunst erwiesen hat; ja, da mir eine reiche Erkenntnis von der Güte Gottes und seinen Geheimnissen zuteilgeworden ist.“ (1 Nephi 1: 1-2). Nephi verwendet ein Synonym für Mysterien als "subtiles Verständnis" von Gottes Wort. Dies ist durch die Gabe des Heiligen Geistes möglich. (1 Nephi 10:19)

### **How can I discern the differences of revelations for me and for the Church?**

“(There was) often such opposition on the part of the prophet when called on to prophesy? Why, too, such an outpouring of divine encouragement? The prophetic office was not an easy one to bear. The distinction of being chosen by God was matched by rejection on the part of the people. The prophet was a solitary individual whose life was marked by loneliness and bitterness. The description of the prophet's emotional experience upon receiving a ‘stern vision’ is at times overwhelming and frightening: his body filled with anguish; his pain is comparable to birth pangs; he is tormented and terror-stricken. “A prime function of the prophet was to defend his people and to act as a mediator on their behalf. He constantly pleaded with Israel to seek God that they might live. He prayed that repentance might have the desired effect of invoking mercy. A prophet was not charged with religious innovation: his function was to clarify the teachings of the Bible. Moses was the ‘master of the prophets.’ No prophet after him succeeded as he did in penetrating the nature of the Divine.” (Encyclopedia Judaica Jr.) “The true Church of Jesus Christ has been restored and is on the earth today. The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints has always been led by living prophets and apostles, who receive constant guidance from heaven. That divine pattern was also true anciently. We learn in the Bible: “Surely the Lord

### **Wie kann ich die Unterschiede der Offenbarungen für mich und für die Kirche erkennen?**

„(Es gab) oft solche Widerstände seitens des Propheten, wenn er zur Prophezeiung aufgefordert wurde? Warum auch so eine Ausgießung göttlicher Ermutigung? Das prophetische Amt war nicht leicht zu ertragen. Die Unterscheidung, von Gott gewählt zu werden, wurde von der Ablehnung des Volkes begleitet. Der Prophet war ein Einzelgänger, dessen Leben von Einsamkeit und Bitterkeit geprägt war. Die Beschreibung der emotionalen Erfahrung des Propheten beim Empfang einer „strengen Vision“ ist manchmal überwältigend und beängstigend: sein Körper ist voller Angst; sein Schmerz ist vergleichbar mit Geburtswehen; er ist gequält und entsetzt. „Eine Hauptaufgabe des Propheten war es, sein Volk zu verteidigen und in seinem Namen als Vermittler zu fungieren. Er flehte Israel ständig an, Gott zu suchen, damit sie leben könnten. Er betete, dass Umkehr den gewünschten Effekt haben möge, Barmherzigkeit zu beschwören. Ein Prophet wurde nicht wegen religiöser Innovation angeklagt: Seine Aufgabe war es, die Lehren der Bibel zu klären. Moses war der "Meister der Propheten". Kein Prophet nach ihm gelang es so sehr, die Natur des Göttlichen zu durchdringen.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) „Die wahre Kirche Jesu Christi wurde wiederhergestellt und befindet sich heute auf der Erde. Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage wurde immer von lebenden Propheten und Aposteln geführt, die vom Himmel ständig geführt werden. Dieses göttliche Muster war auch im Altertum wahr. Wir lernen in der Bibel: „Nichts tut Gott, der Herr, ohne dass er seinen Knechten, den

God will do nothing, but he revealeth his secret unto his servants the prophets" (**Amos 3:7**). ". . . In our day, living prophets and apostles are authorized to speak, teach, and direct with authority from God the Father and the Lord Jesus Christ. The Savior said to the Prophet, "What I the Lord have spoken, I have spoken, and I excuse not myself; and though the heavens and the earth pass away, my word shall not pass away, but shall all be fulfilled, whether by mine own voice or by the voice of my servants, it is the same" (**D&C 1:38**). "The Lord loves every person who might hear His message, and He knows the hearts and circumstances of each one. He knows what correction, what encouragement, and what gospel truth will best help each person to choose his or her way along the path to eternal life." (**Henry B. Eyring, First Counselor in the First Presidency**) "When we convene as a Council of the First Presidency and Quorum of the Twelve, our meeting rooms become rooms of revelation," he said. "The Spirit is palpably present. As we wrestle with complex matters, a thrilling process unfolds as each apostle freely expresses his thoughts and point of view. Though we may differ in our initial perspectives, the love we feel for each other is constant. Our unity helps us to discern the Lord's will for His Church." (**Russell M. Nelson, President, Church of Jesus Christ of Latter-day Saints**)

Propheten, zuvor seinen Ratschluss offenbart hat." (**Amos 3:7**). "In unserer Zeit sind lebende Propheten und Apostel befugt, mit Autorität von Gott dem Vater und dem Herrn Jesus Christus zu sprechen, zu lehren und zu leiten. Der Erretter sagte zu dem Propheten: „Was ich, der Herr, gesagt habe, das habe ich gesagt, und ich entschuldige mich nicht; und mögen auch die Himmel und die Erde vergehen, mein Wort wird nicht vergehen, sondern wird sich gänzlich erfüllen, sei es durch meine eigene Stimme oder durch die Stimme meiner Diener, das ist.“ (**LuB 1:38**). „Der Herr liebt jeden Menschen, der seine Botschaft hören könnte, und er kennt die Herzen und Umstände jedes Einzelnen. Er weiß, welche Korrektur, welche Ermutigung und welche Wahrheit des Evangeliums jedem Menschen am besten hilft, seinen Weg auf dem Weg zum ewigen Leben zu wählen.“ (**Henry B. Eyring, Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft**) „Wenn wir als Rat der Ersten Präsidentschaft und Kollegium der Zwölf zusammentreten, werden unsere Besprechungsräume zu Räumen der Offenbarung“, sagte er. „Der Geist ist spürbar gegenwärtig. Während wir uns mit komplexen Dingen auseinandersetzen, entfaltet sich ein aufregender Prozess, in dem jeder Apostel seine Gedanken und Standpunkte frei zum Ausdruck bringt. Obwohl wir uns in unseren anfänglichen Perspektiven unterscheiden können, ist die Liebe, die wir füreinander empfinden, konstant. Unsere Einheit hilft uns, den Willen des Herrn für seine Kirche zu erkennen.“ (**Russell M. Nelson, Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage**)